

Die SATW im Rückblick: Highlights 2022

Die SATW ist mit ihren Mitgliedern, Expertinnen und Experten wie auch Aktivitäten in der ganzen Schweiz vertreten. Aus den Events und Publikationen geht hervor, dass sich die SATW dafür engagiert, eine Brücke zwischen F&E und unternehmerischen bzw. industriellen Tätigkeiten zu schlagen – zwei Beispiele hierfür sind die beiden KMU-Events vom 5. April in der Zentralschweiz und vom 14. November in Olten. Sie tut dies stets in Kooperation mit Partnerorganisationen und ihren Mitgliedsgesellschaften, um den Austausch über die Sprachregionen und Branchengrenzen hinweg sicherzustellen. Zusatzaufträge wie die SBFI-Studie, die am 22. Juli veröffentlicht wurde, widerspiegelt die fundamentale Rolle der SATW, wenn es darum geht, Wissen von Expertinnen und Experten zusammenzutragen, zu synthetisieren und in eine allgemein verständliche Form zu bringen. Das vorliegende Dokument stellt Ihnen die wichtigsten Meilensteine für 2022 vor.

1. Januar: SATW-Neumitglieder 2022

Die SATW ist ein Netzwerk von bedeutenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie. Zu ordentlichen Einzelmitgliedern können Personen gewählt werden, die sich für die Ziele der SATW und/oder für die technischen Wissenschaften besonders einsetzen. Alle Mitglieder werden unter Leitung der Wahlkommission in geheimer Wahl durch die Stimmberechtigten gewählt.

Für das Jahr 2022 wurden insgesamt 13 neue Einzelmitglieder aufgenommen:

Prof. Emanuele Carpanzano, Dr. Djordje Filipovic, Jean-Philippe Fricker, Prof. Stefanie Hellweg, Dr. Andrea Leu, Prof. Marco Mazzotti, Dr. Alexandre Pauchard, Prof. Sylvie Roke, Prof. René Rossi, Prof. Thomas Justus Schmidt, Prof. Albert van den Berg, Prof. Vanessa Wood und Prof. Thomas Zurbuchen.

21. Januar, 14. Juni und 16. November: Tech+Society Breakfast (online)

Unter dem Motto «Where founders, investors and leaders meet to reflect on the future impacts of technology on society» lud die SATW 2022 zusammen mit Ethix zu drei Tech+Society-Breakfast-Events ein, an denen die Teilnehmenden über verschiedene Themen diskutierten: gute Datengouvernanz, Ethik und Robotik sowie ethische Aspekte in der Ernährung. Es nahmen insgesamt 60 Interessierte teil.

24. Januar, 11. April, 22. August und 7. November: Technoscope

Die SATW publizierte 2022 vier Ausgaben zu den Themen Musik und Technik, Drohnen, Berufe für die Zukunft und Wasser. Das Technoscope erfreut sich einer hohen Auflage von insgesamt 15'350 Exemplaren, die auf Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung stehen. Der letztjährige Versand ging an rund 2350 Adressen in der ganzen Schweiz.

27. Januar: Food 4.0 – sechs Projekte bewilligt

Mittels einer Ausschreibung im Hochschul-, Industrie- und Start-up-Bereich haben die Akademien der Wissenschaften Schweiz nach innovativen, transdisziplinären Projektideen gesucht. Von den 15 eingereichten Gesuchen konnten sechs Projekte bewilligt werden, die ab Januar 2022 mit einer totalen Unterstützungssumme von 140'000 Schweizer Franken gefördert werden. Auch in den nächsten drei Jahren werden im Rahmen der Initiative Food 4.0 jeweils im August Projektausschreibungen erfolgen, an denen sich interessierte Organisationen beteiligen können.

1. März – 1. Dezember: Neun TecDays

Im Rahmen der Nachwuchsförderung organisierte die SATW 2022 neun TecDays für Gymnasiast:innen in Aarau, Bellinzona, Genf, Zürich, Muttenz, Neuenburg, Köniz, Mendrisio und Olten. Mit den TecDays unterstützt die SATW Gymnasien in der Technik-Bildung. Schüler:innen besuchen während eines Tages interaktive, technisch-naturwissenschaftliche Module, die Einblick in den Berufsalltag geben und den Austausch mit Fachleuten fördern.

2022 nahmen insgesamt 8200 Schüler:innen und 800 Lehrer:innen an den TecDays teil. 486 Module wurden von 300 Referent:innen angeboten. Die TecDays erhalten viel Medienaufmerksamkeit, wie sich mit den 35 Zeitungsberichten belegen lässt.

28. März – 1. April: Swiss Space Week

Zusammen mit den Partnerorganisationen FHNW, EPFL Space Center (eSpace), Space Innovation, Space4Impact, CSEM und Space Exchange Switzerland (SXS) organisierte die SATW vom 28. März bis zum 1. April fünf massgeschneiderte Events in der Romandie und der Deutschschweiz zum Thema Raumfahrt. Insgesamt waren 500 Personen vor Ort.

5. April: Netzwerkanlass in Zentralschweiz

Gemeinsam mit Maxon Motor und dem CSEM organisierte die SATW am 5. April ein Netzwerkanlass für Zentralschweizer KMU unter dem Motto «Mit Technologien zu innovativen Unternehmen». Den Rahmen bildeten die beiden Studien Technology Outlook und Innovationskraftanalyse, welche die SATW vorstellte. Die vier zusätzlichen Referate von Vertreter:innen aus Industrie und Forschung bildeten eine hervorragende Basis, um mit den 50 Teilnehmenden die Herausforderungen, Chancen und Risiken für Unternehmen aus der Region näher zu beleuchten.

3. Mai: Mitgliederversammlung 2022

An der 41. Mitgliederversammlung zelebrierte die SATW zusammen mit den 90 Teilnehmer:innen ihr 40-Jahre-Jubiläum und die Aufnahme der 13 Neumitglieder ins Netzwerk. Der Höhepunkt bildete die offizielle Übergabe des Präsidiums an Benoît Dubuis.

22. Juli: Studie – Ein technologisches Panorama

Im Auftrag des SBFI hat die SATW eine Zukunftsanalyse für den Forschungs- und Industrieplatz Schweiz verfasst. Die SATW-Studie «Forschungslandschaft Schweiz – Ein technologisches Panorama» untersucht 49 technologische Entwicklungen aus neun Forschungsbereichen und deckt damit ein sehr breites Spektrum ab. Jedes Kapitel widmet sich einer Technologie und beschreibt ihren Stand in der Entwicklung wie auch die damit verbundenen Chancen und Risiken. Ferner identifizieren die Autor:innen die wichtigsten Forschungshotspots in der Schweiz und im internationalen Kontext. Die Studie umfasst 130 Seiten und basiert auf dem Wissen von 60 Expert:innen, die 28 verschiedenen Organisationen angehören.

5. September: Start Mentoringprogramm Swiss Tecladies

Die dritte Ausgabe des Mentoringprogramms Swiss Tecladies wurde am 5. September an der EPFL mit rund 200 Personen gefeiert. Anwesend waren Mentees und Mentorinnen sowie Partnerunternehmen, die sich alle zum ersten Mal persönlich begegneten. Das Programm hat zum Ziel, Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren Einblicke in die Vielfalt der technischen Berufe zu geben, sie so in den MINT-Fächern zu fördern und dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in den Bereichen Informatik und Technik entgegenzuwirken. Insgesamt 120 Mentees nehmen am laufenden Programm teil und haben von September 2022 bis Juni 2023 je eine persönliche Mentorin als Beraterin und Vorbild an ihrer Seite. Zudem können die Mentees eine Vielzahl an Workshops besuchen.

29. September: Tage der Technik – Elektromobilität

Ist Elektromobilität ein unterschätzter Baustein für die Energiewende? Rund 250 Teilnehmer:innen diskutierten diese Frage an der Hauptveranstaltung der Tage der Technik 2022. Jedes Jahr beteiligt sich die SATW als Kooperationspartnerin neben Swiss Engineering STV, Swissmem und der Empa. Die Tage der Technik finden an der Empa-Akademie in Dübendorf statt.

5. Oktober: Foresight – Austausch mit acatech in München

Delegationen der beiden Schwesterakademien acatech und SATW trafen sich Anfang Oktober in München, um Themen und Trends in der frühzeitigen Erkennung von Technologien (kurz: Foresight) zu besprechen. Teil des Workshops war auch kritisch zu diskutieren, wie die Akademien die Öffentlichkeit und die Politik mit ihren Anliegen noch besser erreichen können. Rund 20 Personen waren am Austausch beteiligt.

14. November – 18. November: Swiss Food Week

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz engagieren sich mit der Initiative Food 4.0, um das Ernährungssystem in der Schweiz langfristig zu sichern. Die Ausgabe 2022 der Swiss Food Week, die vom 14. bis zum 18. November dauerte, gab Einblick in die neusten Entwicklungen beim Megatrend pflanzliche Proteine. An den insgesamt vier Events in Deutschschweiz und Romandie nahmen total 230 Interessierte teil.

14. November: KMU-Event – Digitale Transformation und menschliches Potenzial

Die Veranstaltung zum Thema Digitalisierung und KMU vom 14. November in Olten lud die 30 Anwesenden dazu ein, sich mit akuten Fragestellungen unserer Zeit zu beschäftigen: Wie kann eine optimale Interaktion zwischen Mensch und Technologie sichergestellt werden? Welche Prozessorganisation und welche internen Systeme sind erforderlich, um die Arbeit menschlicher zu gestalten und die Effizienz zu steigern? Welche humane Ressourcen sind notwendig, um die Herausforderungen der digitalen Transformation zu bewältigen? Die SATW veröffentlichte dazu ein Faktenblatt, das mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft erstellt wurde.

1. Dezember: Workshop – Autonome Systeme in Zürich

Zusammen mit der Standortförderung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich führte die SATW einen Follow-up-Workshop durch, der an den erfolgreichen Kick-off-Event vom September 2021 anknüpfte. Rund 60 Zürcher Akteur:innen aus dem Gebiet der autonomen Systeme kamen zusammen, um Projekte vorzustellen und über künftige Entwicklungen zu diskutieren. Im Kanton Zürich sind überdurchschnittlich viele Fachleute und Organisationen angesiedelt, die auf dem breiten Gebiet der fliegenden und bodenständigen autonomen Systeme weltweit führend sind.

13. Dezember: First Swiss Robotics Forum

Im Dezember fand das erste Swiss Robotics Forum in Zusammenarbeit mit dem Swiss Innovation Park Biel/Bienne statt, an dem rund 30 Teilnehmende aus Forschung und Industrie eingehend diskutierten, warum sich kollaborative Roboter – Cobots genannt – in der Industrie nicht wie erwartet durchgesetzt haben.